

Positive Kursentwicklung von Wertpapieren im Jahr 2023

Roberto Codagnone, Mergim Sadiku¹

Im Jahr 2023 investierten österreichische Investoren insgesamt 19,6 Mrd EUR in Wertpapiere. Nettoinvestitionen von 24,2 Mrd EUR im ersten Halbjahr steht ein Rückgang von 4,5 Mrd EUR im zweiten Halbjahr gegenüber. Der Wertpapierbestand von österreichischen Investoren erhöhte sich um 68 Mrd EUR auf 879 Mrd EUR. Die Kurseffekte machten davon fast 50 Mrd EUR aus und waren im zweiten Halbjahr mit 31 Mrd EUR deutlich höher als im ersten Halbjahr.

Haushaltssektor fragt vermehrt inländische Anleihen nach

Verzinsliche Wertpapiere waren nach der Zinswende im Jahr 2023 die mit Abstand beliebteste Assetklasse und machten 82 % aller Investitionen aus. Insbesondere im ersten Halbjahr konnte ein richtiger Boom beim Kauf verzinslicher Wertpapiere von netto +15,9 Mrd EUR beobachtet werden, der insbesondere vom Haushalts- und Bankensektor getrieben war.

Das zweite Halbjahr verzeichnete hingegen nur noch eine geringe Nachfrage nach verzinslichen Wertpapieren in der Höhe von 0,3 Mrd EUR, wobei der Haushaltssektor weitere 2,6 Mrd EUR investierte und somit im Jahr 2023 6,7 Mrd EUR in verzinsliche Wertpapiere veranlagte. Davon wurden 80 % (5,3 Mrd EUR) im Inland vorwiegend in Bankanleihen investiert.

Im Gegensatz dazu bauten monetäre Finanzinstitute in der gleichen Betrachtungsperiode Bestände an inländischen Wertpapieren ab (–0,9 Mrd EUR) und Bestände an ausländischen Wertpapieren auf (7,2 Mrd EUR).

Die Kursentwicklung verzinslicher Wertpapiere fiel für das Jahr 2023 positiv aus (+14,7 Mrd EUR, was 3,7 % des Gesamtbestandes von 403 Mrd EUR entspricht).

Tabelle 1

Verzinsliche Wertpapiere

	Bestand		Wachstumsrate		Kurseffekte		Nettoinvestition	
	Dez. 22	Dez. 23	2022	2023	H1 23	H2 23	H1 23	H2 23
	in Mrd EUR (Marktwert)		in %		in Mrd EUR (Marktwert)		in Mrd EUR (Marktwert)	
Private Haushalte	21,54	29,12	10,14	30,89	0,22	0,76	4,05	2,60
Nichtfinanzielle Unternehmen	5,32	5,36	4,65	15,00	–0,00	0,13	0,72	0,08
Staat	18,56	18,84	–2,71	–2,86	0,21	0,60	1,82	–2,35
Versicherungen	39,85	40,00	2,05	–4,19	0,28	1,54	–0,70	–0,97
Pensionskassen	0,79	0,80	24,37	1,52	0,02	0,02	–0,01	0,02
Monetäre Finanzinstitute	208,30	222,00	10,55	3,00	1,39	6,13	6,26	0,00
Investmentfonds	75,67	82,70	0,30	4,91	0,40	2,97	3,25	0,46
Sonstige Finanzinstitute	3,44	4,46	12,05	27,22	–0,04	0,07	0,52	0,41
SUMME	373,48	403,28	4,93	4,33	2,46	12,22	15,92	0,25

Quelle: OeNB.

¹ Oesterreichische Nationalbank, Abteilung Statistik – Außenwirtschaft, Finanzierungsrechnung und Monetärstatistiken, roberto.codagnone@oenb.at, mergim.sadiku@oenb.at.

Verantwortlich dafür war vor allem die Kursentwicklung im zweiten Halbjahr, die zu einer Wertsteigerung von 12,2 Mrd EUR führte – die Hälfte davon kam monetären Finanzinstituten zugute.

Stagnierende Nettoinvestitionen in börsennotierte Aktien

Im Jahr 2023 stagnierten Nettoinvestitionen in börsennotierte Aktien – es wurden insgesamt nur 0,8 Mrd EUR investiert. Ähnlich wie bei den verzinslichen Wertpapieren verlief das erste Halbjahr dynamischer und es wurden immerhin 2,8 Mrd EUR in Aktien investiert. In der zweiten Jahreshälfte konnten zwar Kursgewinne von über 9 Mrd EUR lukriert werden, jedoch wurden Aktien in Höhe von etwa 2 Mrd EUR wieder verkauft.

Ein substanzielles positives Jahreswachstum konnten nur monetäre Finanzinstitute mit +5,9 % vorweisen, wobei sich dieses im Vergleich zum Vorjahr (+11,2 %) beinahe halbierte. Investmentfonds weisen ebenso ein leichtes Wachstum auf (+1,5 %; +0,6 Mrd EUR). Der Sektor Versicherungen, der per Dezember 2023 einen sehr niedrigen Bestand an Aktien (1,4 Mrd EUR) hält, desinvestierte netto hingegen sowohl 2022 als auch 2023.

Bemerkenswert ist die Stagnation der Nettoinvestitionen in börsennotierte Aktien bei den nichtfinanziellen Unternehmen. Während diese 2022 stark in börsennotierte Aktien investierten (Jahreswachstumsrate von +15,3 %), kam dieses Wachstum 2023 zu einem kompletten Stillstand.

Die Kursentwicklung stellt sich für alle Sektoren positiv dar und betrug insgesamt 16,7 Mrd EUR, was bei einem Gesamtbestand von 182,8 Mrd EUR etwa 9,2 % entspricht. Die negative Entwicklung für den Sektor Staat in der ersten Hälfte des Jahres 2023 wird in der zweiten Hälfte mehr als ausgeglichen und führt zu einem Plus von ca. 2,1 Mrd EUR. Am meisten profitieren private Haushalte von der Kursentwicklung mit einem Plus von ca. 4,7 Mrd EUR, gefolgt von den Investmentfonds (ca. +4,4 Mrd EUR). Dies lässt sich für die angeführten Sektoren vor allem auf die positive Kursentwicklung von ausländischen börsennotierten Aktien zurückführen (private Haushalte: +3,9 Mrd EUR, Investmentfonds: +4,2 Mrd EUR).

Tabelle 2

Börsennotierte Aktien

	Bestand		Wachstumsrate		Kurseffekte		Nettoinvestition	
	Dez. 22	Dez. 23	2022	2023	H1 23	H2 23	H1 23	H2 23
	in Mrd EUR (Marktwert)		in %		in Mrd EUR (Marktwert)		in Mrd EUR (Marktwert)	
Private Haushalte	38,17	42,63	4,63	0,03	3,27	1,48	0,81	-0,80
Nichtfinanzielle Unternehmen	40,97	43,82	15,32	0,01	1,34	1,08	0,01	-0,00
Staat	23,19	25,31	-0,01	0,00	-0,99	3,11	0,00	0,00
Versicherungen	1,29	1,35	-1,47	-5,19	0,04	0,09	-0,03	-0,04
Pensionskassen	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Monetäre Finanzinstitute	4,87	6,05	11,18	5,85	0,35	0,59	0,13	0,16
Investmentfonds	40,68	45,66	0,47	1,47	2,58	1,84	1,34	-0,75
Sonstige Finanzinstitute	16,20	17,96	-12,91	-0,27	0,91	1,00	0,56	-0,61
SUMME	165,38	182,78	3,79	0,48	7,49	9,17	2,82	-2,03

Quelle: OeNB.

Starke Nettoinvestitionen in ausländische Investmentfondsanteile von privaten Haushalten und monetären Finanzinstituten

Auch Investmentfondsanteile wurden im ersten Halbjahr 2023 vermehrt gekauft (+5,5 Mrd EUR), während im zweiten Halbjahr um –2,8 Mrd EUR desinvestiert wurde. Treiber der Investitionen im ersten Halbjahr waren private Haushalte (+2,3 Mrd EUR) und monetäre Finanzinstitute (+1,9 Mrd EUR). Die Nettoinvestitionen der privaten Haushalte und monetären Finanzinstitute sind vor allem durch den Kauf ausländischer Investmentfondsanteile geprägt, in die in Höhe von +2,6 Mrd EUR bzw. 1,9 Mrd EUR investiert wurde. Im gleichen Zeitraum wurden hingegen inländische Investmentfondsanteile von privaten Haushalten netto abgestoßen.

Das negative Wachstum der Nettoinvestitionen von Investmentfonds in Investmentfondsanteilen war ebenso vor allem von Entwicklungen im Ausland dominiert. Im zweiten Halbjahr 2023 kam es hier zu massiven Desinvestitionen (–1,4 Mrd EUR).

Die Kurseffekte waren in beiden Halbjahren mit 8,3 Mrd EUR bzw. 9,9 Mrd EUR durchwegs sehr positiv (entspricht bei einem Bestand von 293 Mrd EUR einem Zuwachs von 6,2 % über das ganze Jahr) und ergaben für einige Sektoren erhebliche Gewinne. Sie betragen zum Beispiel für die Sektoren private Haushalte und Investmentfonds für das Jahr 2023 +5,6 Mrd EUR bzw. +5,1 Mrd EUR. Dabei entwickelten sich ausländische Investmentfondsanteile ähnlich gut wie inländische.

Eine genauere Betrachtung der Entwicklung österreichischer Investmentfonds finden Sie im Artikel „Inländische Rentenfonds für Anleger im Jahr 2023 wieder attraktiv“ in dieser Publikation.

Tabelle 3

Investmentfondsanteile

	Bestand		Wachstumsrate		Kurseffekte		Nettoinvestition	
	Dez. 22	Dez. 23	2022	2023	H1 23	H2 23	H1 23	H2 23
	in Mrd EUR (Marktwert)		in %		in Mrd EUR (Marktwert)		in Mrd EUR (Marktwert)	
Private Haushalte	84,59	92,53	5,92	2,57	2,74	2,88	2,28	–0,10
Nichtfinanzielle Unternehmen	17,62	17,26	–4,51	–7,07	0,44	0,61	–0,48	–0,77
Staat	12,23	12,81	0,05	–0,81	0,22	0,46	0,08	–0,18
Versicherungen	33,50	35,25	1,84	–0,38	0,84	1,09	–0,18	0,05
Pensionskassen	23,77	25,27	1,16	1,70	0,61	0,74	0,23	0,18
Monetäre Finanzinstitute	13,18	15,93	–2,16	14,57	0,41	0,40	1,90	0,02
Investmentfonds	64,18	68,32	–7,56	–1,53	2,46	2,65	0,71	–1,70
Sonstige Finanzinstitute	23,11	25,64	–11,32	2,86	0,60	1,03	0,90	–0,24
SUMME	272,19	293,02	–1,16	0,99	8,31	9,87	5,45	–2,75

Quelle: OeNB.